

Ringversuch: **UZ2/14**
im Monat: **Oktober 2014**
Teilnehmer-Nr.: **0003333**
ausgestellt am: **18.10.14**



Referenzinstitut für Bioanalytik

Würmtal diagnostics GbR
Labor - 2. Stock
Kd. Nr. 0003333
Fraunhoferstr 11a
82152 Martinsried



Ringversuchsleiter

Prof. Dr. C. Knabbe
Prof. Dr. Dr. K.P. Kohse
Prof. Dr. M. Neumaier

Leitung RfB

Dr. R. Kruse
Dr. W. J. Geilenkeuser

Bonn, 26. November 2014

Zertifikat

Wir bestätigen Ihnen hiermit, dass Sie mit am Ringversuch für die automatisierte, quantitative Bestimmung von Erythrozyten und Leukozyten im Urinsediment teilgenommen haben.

Sie haben die Anforderungen des Ringversuches für folgende Messgrößen erfüllt.

Erythrozyten (1) | Leukozyten (1)

Dieses Zertifikat ist gültig bis einschließlich Oktober 2015.

Die hinter jedem Analyten angegebene Ziffer kennzeichnet die angewendete Analysenmethode.
Die Zuordnung der Ziffer zur jeweiligen Methode ist der Gesamtauswertung zu entnehmen.

Ringversuch: **UZ2/14**
 im Monat: **Oktober 2014**
 Teilnehmer-Nr.: **0003333**



Auflistung und Bewertung aller Ihrer Ergebnisse

Erläuterungen

Zertifikat

Ein Zertifikat wird nur dann für eine Messgrösse ausgestellt, wenn die Grundlagen für die Bewertung der Richtigkeit durch die Richtlinie der Bundesärztekammer gegeben ist bzw. wenn eine Bewertung in Analogie zu dieser Richtlinie (s. Hinweise zur Auswertung) möglich ist, und wenn beide Ergebnisse innerhalb der vorgegebenen Grenzen liegen. (Kennzeichnung unter B: +)

Teilnahmebescheinigung

In der Teilnahmebescheinigung sind alle Messgrössen aufgeführt, welche die Liste auf dieser Seite enthält.
 Wenn alle untersuchten Messgrössen im Zertifikat aufgeführt sind, entfällt der Ausdruck einer Teilnahmebescheinigung.

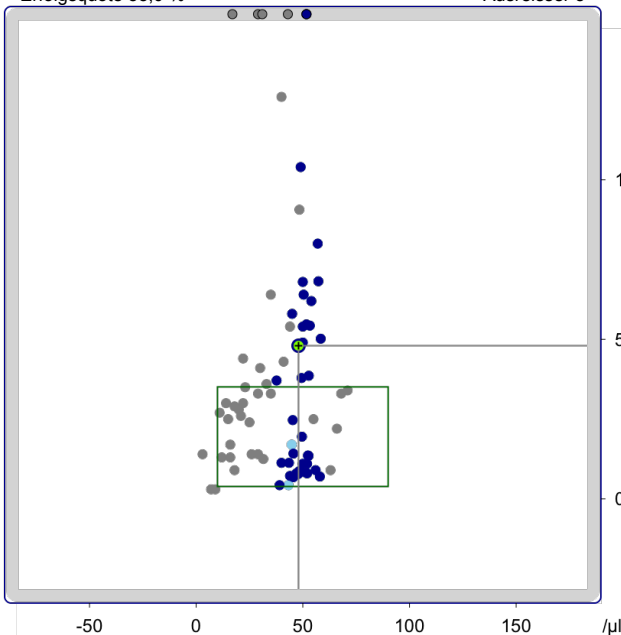
Zeichenerklärung: B=Bewertung, M=Methoden-Nr., E=Ihr Ergebnis, D=Abweichung (E-ZW) Dmax=Betrag der maximal zulässigen Messabweichung, z. T. vorgegeben durch die Anlage 1 der Richtlinie der BÄK (Dt. Ärzteblatt 105, Heft 7, 15.02.2008). ZW=Zielwert, ggf. Referenzmethodenwert o. Sollwert, UG OG = untere bzw. obere Grenze	Bewertung: + = erfüllt (Quotient D/Dmax ≤ 1.0) - = nicht erfüllt (Quotient D/Dmax > 1.0) ± = Bewertung entfällt aus analytischen oder technischen Gründen
--	--

	B	M	E	D/Dmax	ZW	UG	OG								
Erythrozyten [/ μ l]	+	1	A	48.0	-0.05	50.0	10.0	90.0							
			B	48.0	1.83	19.5	3.90	35.1							
Leukozyten [/ μ l]	+	1	A	144	0.19	131	65.5	197							
			B	236	-0.07	245	122	368							

Analyt **Erythrozyten**
 Methode Alle Methoden

Erfolgsquote 55,0 %

Ausreisser 5



A

Teilnehmerzahl	80		
Probe/Einheit	A	/μl	B
Mittelwert	39.2		30.2
Standardabweichung	16.6		25.0
Variationskoeffizient	42.4		82.8

Probe A [μl]

M	Kit	N	Min	16.P	50.P	84.P	Max
Alle	80	3.00	18.0	44.0	52.8	71.0	
1	145	37	37.7	45.0	50.0	53.9	58.4
2	13	5	16.0		18.0		71.0
2	64	6	7.00		30.8		48.4
2	146	29	3.00	13.6	25.0	43.2	68.0

Probe B [μl]

M	Kit	N	Min	16.P	50.P	84.P	Max
Alle	80	3.00	8.59	25.5	64.0	5534	
1	145	37	4.30	8.00	19.5	63.8	1431
2	13	5	17.0		29.0		34.0
2	64	6	3.00		26.8		126
2	146	29	3.00	13.8	28.0	87.4	5534

Die Abweichung Ihrer Ergebnisse vom Median des zugehörigen Unterkollektives (Kit) beträgt:

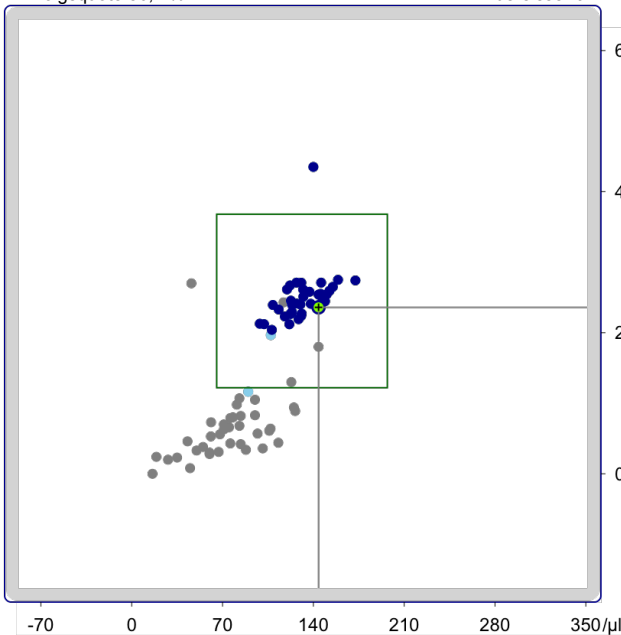
A -4.00 %
 B 146 %

Andere Kits (Anzahl):
 1-30(1), 1-99(1), 2-99(1),

Analyt **Leukozyten**
 Methode Alle Methoden

Erfolgsquote 86,2 %

Ausreisser 0



A

Teilnehmerzahl	80		
Probe/Einheit	A	/μl	B
Mittelwert	103		155
Standardabweichung	37.3		101
Variationskoeffizient	36.3		65.0

Probe A [μl]

M	Kit	N	Min	16.P	50.P	84.P	Max
Alle	80	16.0	61.0	108	144	172	
1	145	37	98.7	118	131	149	172
2	13	5	35.0		84.0		95.0
2	64	6	19.0		66.1		81.0
2	146	29	16.0	45.8	78.0	114	126

Probe B [μl]

M	Kit	N	Min	16.P	50.P	84.P	Max
Alle	80	0	37.9	188	258	435	
1	145	37	204	223	245	271	435
2	13	5	23.0		82.0		105
2	64	6	24.0		56.5		98.0
2	146	29	0	29.6	57.0	96.6	270

Die Abweichung Ihrer Ergebnisse vom Median des zugehörigen Unterkollektives (Kit) beträgt:

A 10 %
 B -3.52 %

Andere Kits (Anzahl):
 1-30(1), 1-99(1), 2-99(1),

